



# Gemeinderatsbeschlüsse

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 28. September Beschlüsse zu 27 Anträgen gefasst und weitere aktuelle Fragen beraten. Dazu nachstehend Wichtiges in Kürze:

## 1. Stelle eines Werkhof-Mitarbeiters muss neu besetzt werden

Der Gemeinderat wurde informiert, dass Werkhof-Mitarbeiter Patrick Briand das Arbeitsverhältnis per Ende November 2021 gekündigt hat. Auf diesen Zeitpunkt hin hat er auch als Feuerwehr-Kommandant demissioniert. Der Gemeinderat nahm beide Demissionen mit grossem Bedauern zur Kenntnis. **Patrick Briand war während vielen Jahren in der Feuerwehr engagiert und trat am 1. Juni 2014 als Werkhof-Mitarbeiter auch beruflich in den Dienst der Gemeinde. Er hat seine Aufgaben stets pflichtbewusst, kompetent und in seiner umgänglichen Art wahrgenommen. Dafür gebührt ihm der Dank und die Anerkennung der Gemeinde und der Bevölkerung.** Der Gemeinderat beschloss, die freigewordene Stelle als Werkhof-Mitarbeiter im 100 %-Pensum in der Gemeinde öffentlich auszuschreiben. Gefragt sind insbesondere berufliche Erfahrung, handwerkliches Können, Kenntnisse in Bezug auf das Bedienen von Maschinen und das Führen von Fahrzeugen, vielseitige Einsatzbereitschaft und Flexibilität auch in aussergewöhnliche Arbeitszeiten vorab im Winter. Bedingung ist zudem der Wohnsitz in Albinen. Unabhängig von der Besetzung der Werkhof-Stelle befasst sich zudem die Feuerwehr-Kommission mit der Nachfolge-Regelung im wichtigen Feuerwehr-Kommando.

## 2. Vielversprechender 3. Albiner «Hännumärt» mit Nebenveranstaltungen

Wenn das Wetter mitspielt, steht dem 3. Albiner «Hännumärt» am Samstag, 16. Oktober, nichts mehr im Wege. Jedenfalls ist die Spurguppe der junge Albinerinnen und Albiner unter der Leitung von Gemeinderätin Myrielle Steffen fleissig an der Arbeit, um in den Gassen von Albinen wieder einen tollen Dorfmarkt auf die Beine zu stellen. **Angesagt sind rund ein Dutzend Stände von Albiner und mit Albiner Produkten aller Art. Für das leibliche Wohl mit Speis und Trank sorgen die Dorfvereine an drei Ständen.** Drei Nebenveranstaltungen runden das Marktgeschehen auf interessante Weise ab: Am Vormittag findet im Pfarreisaal die Übergabe des Labels «Jugendfreundliches Bergdorf» der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Berggebiete (SAB) statt, verknüpft mit einer Diskussionsrunde von Jugendlichen, organisiert von der Jugendarbeitsstelle JAST Leuk. Anfangs Nachmittag lässt die ALBIJOU GmbH im alten Konsum die ausgestellten Kinderzeichnungen prämiieren. Und zum Schluss des Markttagess steigt an der Dorfplatzstrasse die Einsegnung des neuen «Wasserhüs».

## 3. Betriebsbewilligung für die «Rinderhütte» und die «Schneebar» erteilt

Der Gemeinderat hat Alfred Haldemann die Bewilligung für den Betrieb des Restaurant «Rinderhütte» und der «Schneebar» bei der Seilbahn-Bergstation auf Torrent ab der kommenden Wintersaison erteilt. Der neue «Rinderhütte»-Wirt ist Mitarbeiter der My Leukerbad AG.

## 4. Sanierung des Quellfassungs-Stollen im Buljes wird projektiert

Der in die Jahre gekommene Quellfassungs-Stollen im oberen Buljes weist seit längerem undichte Stellen auf. Eine Sanierung lässt sich kaum mehr vermeiden. Der Gemeinderat hat deshalb dem Ingenieurbüro SPI Schmidhalter in Brig den Auftrag erteilt, ein detailliertes Bauprojekt zu erarbeiten. Das Projektierungs-Mandat ist mit rund 20'000 Franken dotiert.

## 5. Enduro-Strecke für die Mountain-Bike-WM 2025 bezeichnet

Im Rahmen der Mountain-Bike-WM 2025 im Wallis soll in der Destination Leukerbad die Enduro-Disziplin stattfinden. Für die Abfahrt auf bestehenden Wanderwegen hat der Gemeinderat als mögliche Variante die Strecke Rinderhütte - Alte Sennhütte - Tschärmilonga - Buljes - Dorf Albinen bezeichnet. Bereits im Vorfeld der WM sollen in den Jahren 2022, 2023 und 2024 auf der Strecke eintägige Enduro-Rennen ausgetragen werden.